

Sex war sein Leben... und dann kam Potter!

von thorongil und Blackdragonstar

Von Blackdragonstar

Kapitel 7: Freundschaft!... Mehr oder weniger?

Freundschaft!... Mehr oder weniger?

Harry nickte nur, bevor er sich ab wand und in der Bibliothek verschwand.

Draco seufzte, ging auf sein Zimmer und warf sich ins Bett.

Derweil machte sich Harry über die Bücher für seine Aufsätze her und vergaß dabei ganz die Zeit.

Erst spät kam er aus der Bibliothek zurück und legte sich auch sofort in sein Bett.

Seine Augen hatte er auf die Wand gerichtet und dachte nach.

Draco hatte die ganze Zeit auf seinem Bett liegend auf Harry gewartet, auch wenn er es nicht so ganz verstand.

Etwas schüchtern sah er zu ihm rüber.

Harry sah ihn nicht an, das konnte er im Moment einfach nicht.

Das, was er da mitbekommen hatte, hatte ihn etwas erschüttert.

"Harry?" flüsterte Draco etwas unsicher.

"Hm?", machte dieser nur, drehte sich aber nicht um.

Draco biss sich auf die Lippe und spielte nervös mit dem Deckensaum.

"Darf ich mich zu dir legen?" fragte er wie ein schüchternes kleines Mädchen.

Angesprochener überlegte kurz, nickte dann aber und hauchte ein ja.

Verlegen und zögerlich stand Draco auf und ging zu Harrys Bett rüber, wo er sich verlegen unter die Decke kuschelte.

Erst da drehte sich Harry um und kuschelte sich an den warmen Körper.

Schüchtern und leicht verunsichert legte Draco daraufhin seinen Kopf in Harrys Halsbeuge und atmete tief dessen Duft ein.

Draco seufzte.

//Ich glaub´s nicht, ich hab mich in Harry verliebt.//, dachte er.

Harry lächelte und schloss die Augen, schlafen tat er jedoch nicht.

Sanft strich er ihm über den Rücken, oder spielte sanft mit Dracos Haaren, während er sich an diesen schmiegte. Seine Gedanken waren dabei jedoch nicht im Hier und Jetzt, sondern irgendwo im Nirgendwo.

Auf Draco´s Lippen zeichnete sich langsam ein lächeln ab, das immer breiter wurde.

//Aber, es fühlt sich richtig gut an./, dachte er.

Während dessen schmiegte Harry seinen Kopf in Dracos Halsbeuge und lächelte.

Draco strich Harry sacht durchs Haar.

"Ich liebe dich.", hauchte er.

Der Grünäugige sagte dazu nichts.

//Aber reichen tu ich dir nicht...//, dachte er und das Lächeln verschwand von seinen Lippen.

"Du hast das eben gehört?", fragte Draco leise und unsicher.

"Ich bin mir meiner Gefühle nur noch nicht sicher.", hauchte Harry die Antwort.

"Harry, ich glaube, du hast was falsch verstanden...", sagte Draco.

"Was meinst du?", fragte dieser unwissend tuend.

"Ich... das mit Blaise... also...", Draco seufzte.

"Also, ich dachte, ich wäre nicht normal und ich dachte, ich könnte das klären, aber, mir ist klar geworden, dass ich nicht Krank bin und sich alles nur auf eine Art klären lässt.", brachte er schließlich hervor und atmete tief ein.

"Und die wäre?", fragte der ehemalige Gryffindor neugierig.

Draco wurde rot.

"Na ja, ich muss offen dazu stehen, dass ich dich liebe.", sagte er leise, wobei sein Gesicht heiß und tief rot war.

Seine Hände zitterten leicht und sein Herz raste, wie verrückt.

//Verdammt, das fühlt sich sau gut an. Fuck, ich hätte das schon längst tun sollen. Ich will diesen Kerl nie wieder her geben. Oh mein Gott. Harry Malfoy, hört sich gut an. Oder Draco Potter? Nein, ich bleibe bei Malfoy.... Über was ich denke hier nach? Ich weiß nicht mal, was Harry dazu zu sagen hat.//, dachte er sich und seine gute Laune, die für einen Moment seine Augen mit Glanz füllte, verlosch wieder.

Hoffend und flehend sah er zu Harry.

Dieser wusste einen Moment nicht, was er dazu sagen sollte.

Still lag er da, bevor er seine Stimme erhob.

"Draco... ich mag dich, das steht außer Frage, sonst würde ich das sicher nicht tun.... aber, ob das Liebe ist kann ich dir noch nicht sagen.", hauchte er, wobei sein Blick eher nach unten auf das Kopfkissen ging, als in Draco's Augen.

Draco starrte Harry an.

"Aber, das ist kein ficken unter Freunden mehr." hauchte er dann leicht enttäuscht.

"Tut mir leid, dass ich dir noch nichts genaues sagen kann....", hauchte Harry und drehte sich von ihm weg.

Draco starrte auf Harrys Rücken.

Ein Stich ging durch sein Herz.

Dann stand er auf und legte sich mit Tränen in den Augen in sein Bett.

Die ganze Nacht starrte Harry auf die Wand, er konnte nicht schlafen, das was Draco ihm gesagt hatte war gerade etwas zu viel für ihn gewesen.

Am Morgen stand er auf und weckte Draco, damit dieser nicht noch mal meckerte wegen der Dusche.

Draco murrte.

Wie jeden Morgen stellte er sich unter die Dusche, wobei er Harry mit zog.

Überrascht ging der Grünäugige mit und stellte sich mit ihm unter die Dusche.

Sein Rücken war soweit wieder verheilt, nur an manchen Stellen fand sich noch

Kruste, doch sein Allerwertester, tat immer noch verdammt weh, was ihn vermuten ließ, dass es bei diesen Verletzungen noch dauern würde.
Leise seufzte er und griff nach seinem Duschgel.

"Darf ich?" fragte Draco leise, der Harry genaustens beobachtet hatte.

Er nickte und reichte Draco das Duschgel.

Draco nahm sich etwas von Harry Duschgel und begann ihn ganz sanft ein zu reiben. Dieser ließ Draco machen und achtete dabei genau auf die Gefühle, welche bei diesen zarten Berührungen auf ihn einströmten.

Draco rieb Harrys Körper nur mit der Ausnahme von Harry's Männlichkeit gänzlich ein. Der ehemalige Gryffindor schloss die Augen und genoss.

Als Draco ihn fertig eingeseift und abgeduscht hatte, tat er das selbe auch bei ihm.

Draco schloss die Augen, während er seine Hände an Harrys Hüfte legte.

Sanft strichen Harry's Finger Dracos Körperkonturen nach und verteilten so den Schaum auf dessen Körper.

Draco zog Harry nah an sich, wobei er seine Hände auf dessen Hüften liegen ließ.

Dieser legte seine Hände nun an Draco's Hals und strich zart dessen Arme hinunter.

Den ganzen Körper Draco's seifte er ein, ließ jedoch, wie er bei ihm, den Intimbereich aus.

Draco hielt das fast nicht aus, er öffnete die Augen wieder, griff sich sanft Harrys Gesicht und küsste ihn zärtlich und sanft.

Harry erwiderte den Kuss ebenso zärtlich und sanft.

Langsam schloss er seine Augen wieder und sank in den Kuss, welchen er etwas intensivierte.

Auch Harry schloss seine Augen und gab sich dem Kuss ganz hin.

Draco ließ seine Hände noch immer ruhig an Harrys Hüften liegen, denn alles was er wollte war diesen Moment genießen.

Ein Klopfen an der Tür ließ Harry aufschrecken und er löste den Kuss.

Er sah zur Tür und dann zu Draco.

"Leute, beeilt euch, sonst is vom frühstück nicht mehr viel übrig!", schallte es durch die Tür.

Draco seufzte.

Harry zog Draco unter den Wasserstrahl und duschte ihn ab.

Dann stieg er aus der Dusche und trocknete sich schnell, bevor er Draco ein anderes Handtuch hinhielt.

Draco sah Harry traurig an.

"Komm schon. Je schneller wir fertig sind, desto schneller ist zwei Stunden Mittagspause.", sagte dieser leise.

Draco setzte kurz ein quälendes Lächeln auf und verschwand dann ohne jedes weitere Wort in seinem Bett.

Harry blieb im Bad stehen und sah zu Boden.

Er zog sich an und ging dann gedankenverloren mit den anderen, welchen er sagte, dass Draco wahrscheinlich nicht mitkommen würde, zur Halle.

Er hatte keinen Hunger, weswegen er nur etwas Kürbissaft trank und dann zum Klassenzimmer verschwand.

//Was hat er? Nur, weil ich ihm noch keine Antwort geben kann?//, dachte er und

zermaderte sich das Hirn darüber.

Er wusste, dass er Draco mit seinem Handeln verletzt hatte und das tat ihm leid.
Sehr sogar.

—
Hallo noch mal,

hach das ging jetzt schnell mit dem nächsten Kapi^^

wir hoffen das euch das Kapi hier wie die anderen gefallen hat und das ihr weiter lest.

ich muss jetzt bezüglich dem letzten noch was sagen...

malfoys Verhalten ist jetzt hoffentlich etwas geklärt worden

ich weiß er benimmt sich krass aber das liegt nur daran dass er ein Malfoy ist^^

liebe grüße

Thorongil

So, da nun im letzten Kapi so über Draco 'hergezogen' wurde, ist jetzt die Bahn frei,
für Harry ^^

Hoffe, es hat euch gefallen ^^

Liebe Grüße

Blackdragonstar